

3. Gleis Sursee - Mehr Angebot für S-Bahn Luzern

Auf der Bahnlinie Luzern–Olten kann bei starken Verbesserungen des Angebots des öffentlichen Verkehrs mit einer Verdoppelung der Nachfrage bei der Bahn und einer entsprechenden Entlastung auf der Strasse gerechnet werden. Aufgrund dieser Prognose zeigt der Planungsbericht über die S-Bahn Luzern auf, wie das Angebot in Etappen ausgebaut werden soll. Zwischen Luzern und Sursee soll der integrale Halbstundentakt im Regionalverkehr Ende 2006 eingeführt werden. Damit wird nicht nur das Gesamtangebot zwischen den Zentren Luzern und Sursee, sondern auch für die dazwischenliegenden Gemeinden verbessert. Allein die heute nur im Stundentakt bedienten Haltestellen weisen im Umkreis von 1 km rund 7'700 Arbeitsplätze und über 20'000 Einwohner auf. Die geplanten und die laufenden Bautätigkeiten entlang der Bahnstrecke werden die Nachfrage weiter erhöhen. Der motorisierte Individualverkehr kann mit dem Ausbau des Bahnangebots reduziert und der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr entsprechend erhöht werden.

Die heutige Infrastruktur im Bahnhof Sursee lässt keinen Ausbau des Angebots zwischen Luzern und Olten zu. Deshalb ist eine Erweiterung des Bahnhofs Sursee notwendig. In der Studien- und Vorprojektphase wurden verschiedene Varianten untersucht. Die vorgeschlagene Lösung erfüllt die Zielsetzungen am besten.

Mit dem Projekt werden folgende Ziele angestrebt:

- Erschliessung des grossen Kundenpotenzials auf der Strecke Luzern–Sursee durch die Einführung des Halbstundentaktes,
- Schaffung von Umsteigemöglichkeiten in Sursee zwischen S-Bahn und Intercity-Zügen,
- Sicherung einer genügenden Fahrplanstabilität durch das konfliktfreie Kreuzen der S-Bahn-Züge,
- Schaffung von Überholmöglichkeiten,
- Schaffung von Kapazitätsreserven für den Ausbau des Angebots.

Die Investitionskosten für die Angebotsverbesserung der S-Bahn Luzern auf der Linie Luzern–Sursee, Infrastrukturerweiterung Bahnhof Sursee, betragen 14,2 Millionen Franken. Entsprechend der Interessenlage übernimmt der Kanton Luzern 70 Prozent und die SBB AG 30 Prozent der Kosten. Die Stadt Sursee beteiligt sich mit einem Beitrag von 369'000 Franken an den Investitionskosten für die Personenunterführung Pilatusstrasse.

Datum: 25. November 2005

Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Walter Niklaus
Abteilungsleiter
Direktwahl 041 318 11 41
walter.niklaus@lu.ch